

***Geballte Kompetenz für ein optimales Ergebnis***

# Unternehmenspolitik

Die R.WEISS GROUP ist weltweit als Spezialist im Bereich Verpackungsmaschinen, Verpackungsanlagen, Blockheizkraftwerke, Notstromaggregate, Transportsysteme für Stückgut, industrielle Automatisierungen, Anlagen für die Logistik, fahrerlose Transportsysteme, Rollenbahnen, Portale, Palettenumlauförderer, vertikale Rollenbahnen und Skidanlagen sowie für die Serviceleistungen bekannt. Zusätzlich wird das Produktspektrum durch Entwicklung und Fertigung von technischen Filtern und Sieben sowie Präzisionsdrehteilen und Kunstspritzgusstechnik für komplexe Bauteile abgerundet.

Als Unternehmensgruppe setzen wir uns in allen Belangen für die Einhaltung von

- Qualität und übergreifende Aspekte
- Umwelt sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Energie
- Nachhaltigkeit und soziale Aspekte
- Datenschutz und Datensicherheit

ein.

Die Unternehmenspolitik ist jederzeit für die Öffentlichkeit zugänglich, kann im Betrieb eingesehen/angefordert oder auf unserer Homepage heruntergeladen werden. Weiterführende Daten und Informationen werden jedoch nicht an die Öffentlichkeit kommuniziert.

Crailsheim, 06.12.2023

Geschäftsleitung

A handwritten signature in blue ink, consisting of stylized, overlapping loops and lines.

## QUALITÄT UND ÜBERGREIFENDE ASPEKTE

1. Oberstes Ziel unserer Geschäftspolitik ist es, unseren Kunden\*innen alle Produkte, Verfahren und Dienstleistungen in der geforderten Qualität termingerecht zu liefern und somit deren wichtigster Partner zu werden und zu bleiben. Hierbei werden die geforderten rechtlichen und normtechnischen Vorgaben bei der Herstellung inkl. Montagen und Servicetätigkeiten sowie bei den Produkten und Dienstleistungen eingehalten. Die Einhaltung der Kundenvorgaben ist ein wichtiger Bestandteil unseres Tuns.
2. Für dieses Ziel setzen wir alle unsere Anstrengungen ein, um unseren Kund\*innen das Vertrauen in unsere Leistungsfähigkeit und die Umsetzung der festgelegten Forderungen zu vermitteln.
3. Die Erreichung einer möglichst hohen Kundenzufriedenheit stellt für uns den Antrieb allen Handelns dar. Eine regelmäßige Überprüfung der entsprechenden Ziele sowie eine konsequente Weiterentwicklung der Organisation stellen hierfür die Weichen.
4. Alle Bereiche unserer Unternehmensgruppe sind verpflichtet, ihren Beitrag im Sinne des Managementsystems zu leisten, für die Verwirklichung unserer Unternehmenspolitik die hierzu erforderlichen Anweisungen zu erstellen, ständig weiterzuentwickeln und zielgerecht anzuwenden. Diese Anweisungen stellen die Eckpfeiler des Prozess- und Ergebnisorientierten Ansatzes unseres Managementsystems dar.
5. Der Ansatz des Risikobasierten Denkens ist in den Prozessen und Abläufen definiert und festgelegt. In diesen sowie in den entsprechenden Bewertungen sind ebenfalls der Umgang mit Chancen und Risiken integriert.
6. Aus- und Weiterbildung, sowie der faire Umgang miteinander, stellen einer der Eckpfeile für den Erfolg dar.
7. Moderne und saubere Arbeitsplätze und eine perfekte Organisation sorgen in allen Bereichen für höchste Effizienz und stellen einen wichtigen Bereich zur ständigen Verbesserung der Zufriedenheit der Mitarbeiter\*innen dar.
8. Die Geschäftsleitung stellt die Mittel und das Personal für die Aufrechterhaltung des Managementsystems mit seinen Bereichen bereit.

9. Die Geschäftsleitung bewertet einmal im Jahr die Wirksamkeit des eingeführten Managementsystems. Ziel dieser Bewertung ist es, eine ständige Optimierung und Anpassung an geänderte Bedingungen (Markt, Technologie, etc.) zu erreichen.
10. Die Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben und bindenden Verpflichtungen werden in alle Unternehmensentscheidungen eingebunden.
11. Die Akzeptanz der ethischen Grundsätze gewährleistet, dass bei der Rekrutierung, Einstellung und Beschäftigung Rasse, Hautfarbe, Religionszugehörigkeit, Geschlecht, Alter, körperliche Verfassung, nationale Herkunft oder sexuelle Ausrichtung nicht zur Diskriminierung oder zu einer Benachteiligung bzw. Bevorzugung führen.
12. Die Rechte von Minderheiten und indigenen Völker werden umfassend respektiert. Diskriminierungen und Ausbeutung werde von uns, auch in allen Bereichen der Beschaffung, nicht geduldet.
13. Der Einsatz von privaten oder öffentlichen Sicherheitskräften erfolgt nur, wenn sichergestellt ist das diese grausame, unmenschliche sowie erniedrigende Maßnahmen ausschließen. Darin inbegriffen sin auch alle Arten von Folter.
14. Alle Arten von Zwangsarbeit, sei es durch Androhung bzw. Anwendung von Gewalt oder andere Formen von Mobbing oder Missbrauch als Mittel von Gewalt zur Erlangung von Disziplin oder Kontrolle sind verboten. Dieses wird soweit möglich auch bei Vergaben überprüft.
15. Der Sicherheitsaspekt ist zentrales Element unserer Unternehmensführung. Allen Bereichen unserer Unternehmensgruppe werden die Mittel bereitgestellt, die für den gesamtheitlichen Arbeitsschutz und den damit einhergehenden gesetzlichen Vorgaben notwendig sind. Hierzu zählen auch verschiedene Maßnahmen zur Unfallverhütung, dem Brandschutz und zur Sensibilisierung des Personals.
16. Der Datenschutz und die Datensicherheit für Kund\*innen, Lieferfirmen und Mitarbeiter\*innen genießen innerhalb des Unternehmens höchste Priorität.
17. Beim Einsatz von chemischen Stoffen wird auf den ausschließlichen Einsatz von bewerteten und zugelassenen Chemikalien geachtet. Hierbei werden alle arbeitsschutztechnischen bzw. gesetzlichen Vorgaben berücksichtigt.
18. Es werden interne und externe Audits durchgeführt, welche die Einhaltung der Vorgaben überprüfen und bewerten.
19. Ein umfängliches Berichtswesen trägt dafür Sorge, dass die unternehmensinternen Prozesse effektiv sind und ggfls. Verbesserungspotenziale schnellstens erkannt um umgesetzt werden können. Ebenfalls gewährleistet das Berichtswesen ein umweltverträgliches und nachhaltiges Arbeiten.

## UMWELT, UMGANG MIT RESSOURCEN SOWIE ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Da sich die Unternehmensgruppe auch umweltrelevanten Erfordernissen verpflichtet fühlt, beziehen wir den Schutz unserer Umwelt in sämtliche Unternehmensentscheidungen mit ein. Unser Ziel ist es die eingesetzten Ressourcen schonend und effektiv einzusetzen.

Umweltauswirkungen von Tätigkeiten, Produkten und Prozessen werden beurteilt, um Umweltschäden so weit wie möglich zu vermeiden. Dazu wenden wir die beste verfügbare Technik an, die für uns wirtschaftlich vertretbar ist. Um Störfälle und Auswirkungen auf die Umwelt möglichst zu vermeiden, wird ein aktives Risikomanagement betrieben.

Wir streben eine laufende Verbesserung der Umweltsituation an und stehen alternativen, umweltfreundlichen Produkten und Verfahren offen gegenüber. Bei unseren Mitarbeiter\*innen wird auf allen Ebenen das Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt durch Information und Ausbildung zu ökologischen Fragestellungen unterstützt.

Wichtige Aspekte sind der Umgang und die Auswirkungen von:

- Bewertung und Reduzierung des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen
- Optimierung des Umgangs mit natürlichen Ressourcen und Reduzierung von Abfällen
- Optimierung und Reduzierung des Wasserverbrauchs
- Reduzierung der negativen Auswirkungen auf die Luft- und Wasserqualität
- Verantwortungsvoller und gesetzeskonformer Umgang mit Chemikalien
- Reduzierung der Lärmemissionen sowohl bei den Produkten als auch in den Fertigungs- und Montagebereichen der R.WEISS GROUP.
- Erhaltung der Artenvielfalt durch entsprechende Landnutzung sowie der Vermeidung von Entwaldungsmaßnahmen
- Wiederverwendung und Recycling in der Entwicklungs-, Produktions- und Lieferkette einschließlich der Beschaffung Vorgänge
- Einhaltung aller Tierschutzvorgaben entsprechend den Vorgaben
- Vermeidung von Maßnahmen welche die Bodenqualität negativ beeinflussen

Die Lieferenden müssen Umweltpraktiken anwenden, die darauf abzielen, nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren und die Einsparung von Energie, Rohstoffen und Ressourcen zu fördern. Weiterhin müssen die Einhaltung aller geltenden Umweltgesetze und -vorschriften sicherstellt werden.

Gesundheit wird als hohes und schützenswertes Gut betrachtet.

Gesundheit und Wohlbefinden sind die Grundlage für Leistungsfähigkeit und -bereitschaft

Durch die Ansätze von

- Sicherheit am Arbeitsplatz
- Notfallvorsorge
- Unfall- und Schadensprävention
- Reduzierung der Lärmemissionen

wird Arbeits- und Gesundheitsschutz als einer der Eckpfeiler des Managementsystems gesehen.

Potenzielle Gefahren werden vor der Inbetriebnahme von Maschinen, Anlagen und Arbeitsplätzen und dann weiterhin in regelmäßigen Abständen analysiert und minimiert. Die Mitarbeiter\*innen werden mittels Schulungen und Informationen zur aktiven Teilnahme am Arbeitsschutzgedanken motiviert und im Umgang mit Gefahrstoffen sensibilisiert. Zum Vorbeugen und Abwehren von Zwischenfällen werden ausreichend Mittel sowie die zur Unfallprävention und zum Arbeitsschutz notwendige Ausrüstung bereitgestellt.

Ein Notfallmanagement garantiert eine schnelle und sachgerechte Reaktion bei Auftreten von Zwischenfällen und Unfällen, sollten welche trotz aller Maßnahmen eintreten. Hierzu gehört auch die Vorgehensweise im Brandfall, bei Umweltkatastrophen und ähnlichen Vorfällen.

Ein(e) Arbeitssicherheitsbeauftragte/r überprüft regelmäßig die Wirksamkeit der Maßnahmen und steht beratend zur Seite.

Auch von unseren Lieferanten erwarten wir die Einhaltung aller geltenden Bestimmungen sowie die Berücksichtigung unserer Nachhaltigkeitspolitik.

Zur Überprüfung der Effektivität der Maßnahmen wird ein Nachhaltigkeitsbericht erstellt. Dieser spiegelt den aktuellen Stand der Maßnahmen wider und wird als Grundlage zum Erkennen von Verbesserungspotenzialen verwendet.

## ENERGIE

Da die verfügbaren Ressourcen immer knapper werden; fühlen wir uns auch im Bereich Energie verpflichtet, die uns verfügbaren Möglichkeiten zu nutzen, um Energie effizient, umwelt- und klimaschonend innerhalb der Grundstücksgrenzen unserer Betriebe zu nutzen und sofern es uns möglich ist sogar eigenständig zu gewinnen.

Wichtige Aspekte sind der Umgang und die Auswirkungen von:

- Reduzierung des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen
- Einsatz von erneuerbarer Energie
- Dekarbonisierung (Reduzierung des CO<sub>2</sub> Ausstoßes)

Hierfür wurde in den relevanten europäischen Standorten ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 eingerichtet, welches alle energierelevanten Prozesse und Bereiche umfasst. Durch dieses wird Sorge getragen, dass das Unternehmen im Sinne einer Ressourcenoptimierung handelt und die Leitung des Unternehmens den Fokus auf effizienten Einsatz von Energie zur Herstellung unserer Produkte und Dienstleistungen legt. Dieses schließt ein, dass der Erwerb energieeffizienter Produkte und Dienstleistungen unterstützt wird. Durch regelmäßige Überprüfungen und Bewertungen im Zuge einer kontinuierlichen Analyse des Energieverbrauchs soll eine weiterführende Reduzierung des Energieverbrauchs und die Anpassung an aktuelle und kommende (rechtliche) Anforderungen gewährleistet werden.

Der/die Energiemanagementbeauftragte, welche(r) als übergeordnete Instanz eingesetzt wurde, stellt sicher, dass eine kontinuierliche Verbesserung der energiebezogenen Leistung der Unternehmen durch Steuern und Überwachen erfolgen kann. Es werden jährlich neue Ziele und Maßnahmen erarbeitet, welche zu einer konkreten Reduzierung des Energieverbrauches bzw. Erhöhung der Energieeffizienz und damit insgesamt zu einer Reduzierung der Treibhausgase führen soll. Die Einhaltung und Erreichung dieser Ziele werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

## NACHHALTIKGEIT UND SOZIALE ASPEKTE

Beim Einkauf versuchen wir mit solchen liefernden und Dienstleistern zusammenzuarbeiten, die sich verpflichten, auf menschliche, sichere und produktive Arbeitsbedingungen zu achten. Unser Streben gilt mit liefernden zusammenzuarbeiten, die unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit produzieren.

Nachfolgende Kriterien stellen für uns und unsere Lieferanten eine Zielvorgabe dar:

- die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitszeit und Lohnzahlungen
- das Verbot der Kinder- und Zwangsarbeit sowie der Diskriminierung von Beschäftigten
- Zahlung der gesetzlichen oder vorgeschriebenen Löhne
- Zahlung der gesetzlichen Leistungen bei Krankheit und Schwangerschaft
- die Vertretung von Arbeitnehmerinteressen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen
- Arbeits- und Gesundheitsschutz, Notfallversorgung und die Einhaltung von Sicherheitsbestimmungen
- Angemessene Hygienebestimmungen sowie eine menschenwürdige Unterbringung der Arbeiter\*innen
- das Verbot seelischer und körperlicher Disziplinierungen
- das Vereinigungsrecht und des Rechtes zu Kollektivverhandlungen
- die Bekanntgabe der Standards in der örtlichen Sprache
- Berücksichtigung des ETI-Grundkodex (Ethical Trading Initiative)
- Beachtung des ILO-Übereinkommen (International Labour Organization)
- Einhaltung der weltweit geltenden Standards im Bereich der Land-, Wald- und Wasserrechte sowie die Vermeidung von Zwangsräumungen zur Bebauung oder anderweitigen Nutzung der Gebäude, Land, Wälder oder Gewässer

Der von uns gelebte Nachhaltigkeitsgedanke umfasst sowohl ökologische als auch ökonomische wie soziale Aspekte.

Der ökonomische Bereich sollte sich nicht nur in der monetären Situation, sondern vielmehr in der Effizienz der Nutzung von Rohstoffen ausdrücken.

Nachhaltige Entwicklung bedeutet für uns die Reduzierung des Ressourcenverbrauchs auf ein Niveau, welches die Regenerationsfähigkeit der Ressourcenpotentiale nicht überschreitet. Hierbei sollen die drei Zieldimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales miteinander verknüpft werden.

## DATENSCHUTZ & DATENSICHERHEIT

Datenschutz und Datensicherheit genießen höchste Priorität. Die Unternehmensgruppe unternimmt alle notwendigen Schritte, um die Vertraulichkeit, Sicherheit und Integrität persönlicher und geschäftlicher Daten und Informationen zu schützen. Um dieses Ziel zu erreichen, werden sämtliche Maßnahmen ergriffen, um persönliche Daten von Kund\*innen, Lieferant\*innen und Mitarbeiter\*innen zu schützen.

Die Mitarbeiter\*innen werden verpflichtet, sämtliche interne und gesetzliche Bestimmungen einzuhalten und die Informationssicherheit, insbesondere im Hinblick auf vertraulichen, geheimen und personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Regelmäßige Schulungen tragen zur Sensibilisierung unseres Kollegiums bei.

Für die Überwachung der Einhaltung rechtlicher und interner Datenschutzvorgaben sowie für die Information/Sensibilisierung der Mitarbeiter\*innen stellt das Unternehmen eine/n Datenschutzbeauftragte/n.

Die gesamtheitliche IT-Infrastruktur ist so aufgebaut, dass sie vor Angriffen von außen sowie vor schädlicher Malware geschützt ist.

Sollte trotz aller Bemühungen ein Not- oder Zwischenfall auftreten, tritt ein eingerichteter Aktionsplan in Kraft, der etwaigen Schaden reduzieren oder verhindern soll.

Sämtliche Inhalte der Sicherheitspolitik werden dokumentiert und intern wie extern verfügbar gemacht und bekanntgegeben.

Hierfür wurde in den festgelegten Standorten ein Datensicherheitssystem nach dem VDA ISA Standard TISAX eingerichtet. Dieses umfasst alle relevanten Prozesse und Bereiche der betroffenen Unternehmen. Durch dieses wird Sorge getragen, dass das Know-How unserer Mitarbeiter\*innen gesichert wird und sich unsere externen Partner auf den entsprechenden geschützten Umgang von vertraulichen Informationen verlassen können. Unter unseren Unternehmenswerten verstehen wir auch, dass die entsprechenden Informationen in einem erforderlichen Maß zuverlässig verfügbar gehalten und angemessen vor unberechtigtem Zugriff geschützt werden.

Durch regelmäßige Überprüfungen und Risikobewertungen im Zuge von Tests und Audits wird eine kontinuierlicher Verbesserungsprozess angestoßen und aufrechterhalten.